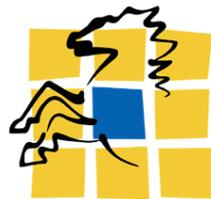


# **Jahresbericht**

für das Wirtschaftsjahr  
**2019**



# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. Lagebericht	1 - 5
II. Beschlussantrag	6
III. Bilanz	7
IV. Gewinn- und Verlustrechnung	8
V. Anhang	9 - 14

## **Anlagen:**

1. Abrechnung Erfolgsplan  
EDV-Ausdruck
2. Abrechnung Vermögensplan  
EDV-Ausdruck
3. Entwicklung des Anlagevermögens
4. Stand der Schulden

## I. Lagebericht

### 1. Allgemeines:

Die Stadt Bad Rappenau führt die kostenrechnende Einrichtung "Abwasserbeseitigung" seit 01. Januar 1998 als Sonderrechnung im Rahmen eines Eigenbetriebs nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08. Januar 1992, zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 16. April 2013 (GBl. S. 55, 57) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung vom 07. Dezember 1992 (GBl. S. 776).

Nach § 16 des Eigenbetriebsgesetzes hat die Betriebsleitung für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und einem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen.

Neben den gesetzlichen Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung sind die Regelungen der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Bad Rappenau vom 23.10.1997 zu beachten.

Die Abwässer des Stadtgebietes werden in vier Kläranlagen gereinigt:

Kläranlage Mühlbachtal:	Babstadt, Bad Rappenau, Heinsheim
Kläranlage Bonfeld:	Bonfeld, Fürfeld, Treschklingen
Kläranlage Neckarbischofsheim:	Obergimpfern, Wollenberg
Kläranlage Sinsheim:	Grombach

Die Abwässer der Gemeinde Siegelsbach werden auf der Kläranlage Mühlbachtal gegen entsprechende Kostenbeteiligung gereinigt.

Die Abwassergebühren betragen im Jahr 2019:

Kanalgebühr:	0,78 € je m <sup>3</sup> Abwasser
Klärggebühr:	1,43 € je m <sup>3</sup> Abwasser
Niederschlagswassergebühr:	0,48 € je m <sup>2</sup> versiegelter Fläche

Der Gebühreneinzug erfolgt durch den Zweckverband "Wasserversorgungsgruppe Mühlbach" gegen Kostenersatz.

Die Abwicklung der Kassengeschäfte für die Sonderkasse des Eigenbetriebs erfolgt durch die Stadtkasse Bad Rappenau. Die Kassengeschäfte werden in einer Einheitskasse ausgeführt. Eine unvermutete Kas- senprüfung wurde am 02.05.2019 durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt vorgenommen.

Grundlage der Finanzwirtschaft 2019 war der am 20.12.2018 vom Gemeinderat festgestellte und vom Re- gierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 26.02.2019 bestätigte Wirtschaftsplan. Dieser weist ein Ge- samtvolumen von 13.852.900 € auf, wovon 5.391.800 € auf den Erfolgsplan und 8.461.100 € auf den Ver- mögensplan entfallen.

## **2. Änderungen in Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen**

Der Eigenbetrieb betreibt für die Reinigung der Abwässer zwei Kläranlagen:

Kläranlage Mühlbachtal:	Ausbaugröße:	20.000 EW	
	mittlere Auslastung:	31.800 EW =	159 % (VJ 174 %)
Kläranlage Bonfeld:	Ausbaugröße:	8.000 EW	
	mittlere Auslastung:	6.960 EW =	87 % (VJ 90,3 %)

Die Kläranlagen zeigten im Vergleich zum Vorjahr folgendes Leistungsbild:

		<b>2019</b>	<b>Vorjahr</b>
<b>behandelte Abwassermenge:</b>	Mühlbachtal:	2.429.036 m <sup>3</sup>	2.536.532 m <sup>3</sup>
	davon Zulauf Siegelsbach:	287.686 m <sup>3</sup>	263.514 m <sup>3</sup>
	Bonfeld:	934.534 m <sup>3</sup>	914.147 m <sup>3</sup>
<b>Reinigungsgrad - Stickstoff:</b>	Mühlbachtal:	76,1 %	66,9 %
	Bonfeld:	70,3 %	64,5 %
<b>Reinigungsgrad - Phosphat:</b>	Mühlbachtal:	94,5 %	93,0 %
	Bonfeld:	88,4 %	86,6 %
<b>Reinigungsgrad - CSB (Kohlenstoffabbau):</b>	Mühlbachtal:	96,9 %	97,2 %
	Bonfeld:	94,8 %	95,1 %
<b>anfallender Nassschlamm:</b>	Mühlbachtal:	13.155 m <sup>3</sup>	14.578 m <sup>3</sup>
	Bonfeld:	3.570 m <sup>3</sup>	4.455 m <sup>3</sup>
<b>entwässerter Schlamm:</b>	beide Anlagen:	2.280 to	2.460 to

Bereits im Jahr 2018 fielen durchschnittlich weniger Niederschläge als im langjährigen Mittel an. Im Jahr 2019 verringerte sich die durchschnittliche Niederschlagsmenge erneut. Die behandelte Abwassermenge sank von 3.450.679 m<sup>3</sup> (2018) auf 3.363.570 m<sup>3</sup> (2019). Die mittlere Auslastung auf der Kläranlage Bad Rappenau beträgt 159 %. Die starke Überlastung, die sich schon die letzten Jahre über abzeichnet, zeigt, dass eine Erweiterung der Kläranlage in naher Zukunft nötig wird. Die Kläranlage Bonfeld war zu 87 % ausgelastet und verfügt somit noch über Kapazitäten. Die Reinigungsgrade beider Kläranlagen liegen im üblichen Schwankungsbereich. Durch die umfassenden Modernisierungsmaßnahmen im Jahr 2019, werden in der Zukunft weitere Leistungssteigerungen erwartet.

Die Menge an anfallendem Nassschlamm beider Kläranlagen sank gegenüber dem Vorjahr um rund 12 %. Die Menge des entwässerten Schlammes, der abgefahren werden muss, lag mit 2.280 Tonnen etwas unter dem Wert vom Vorjahr.

## **3. Stand der Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben**

Für die Erweiterung der Gebläsestation der Kläranlage Bad Rappenau (Funktionsabschnitt 1) wurden 2019 882.270,25 € ausgezahlt. Die Kosten zuzüglich des Anfangsbestands zum Jahresbeginn in Höhe von insgesamt 2.114.611,08 € wurden aktiviert und in den Anlagenbestand übernommen. Für den Funktionsabschnitt 2 wurden 345.240,71 € ausgezahlt. Der Tausch des Trommeltriebfilters für die Zentrifuge verursachte Kosten in Höhe von 72.472,19 €.

Die Baukosten für das Regenrückhaltebecken im Wohnbaugebiet „Kandel“ betragen im Jahr 2019 159.424,74 €. Für Kanalarbeiten wurden 571.032,21 € ausgezahlt. Für die zwei Regenrückhaltebecken sowie den Regenüberlauf im Baugebiet „Waldäcker“ fielen noch Kosten in Höhe von 10.194,28 € an. Für Kanalarbeiten wurden 50.949,72 € ausgezahlt. Beim Gewerbegebiet „Buchäcker Norderweiterung“ wurden für Planungskosten und erste Bauausführungen 26.505,69 €, beim Gewerbegebiet „Buchäcker Westerweiterung“ 104.105,67 € bezahlt. Für Arbeiten im Kanalbereich wurden im Baugebiet „Kobach III“

298.807,53 €, im Baugebiet „Neckarblick“ 7.836,12 € und im Gewerbegebiet „Berg“ 72.704,12 € ausgezahlt. Im Baugebiet „Halmesäcker“ fielen noch Kosten in Höhe von 640,63 € an.

Das sich in der Planung befindliche Regenüberlaufbecken 92 mit Staukanal in Zimmerhof verursachte Aufwendungen für Bauzeitinsen in Höhe von 1.394,01 €.

Für die Kanalsanierung und -erweiterung der B39 in Fürfeld fielen Kosten in Höhe von 368.751,66 € an. Für den 2. und 3. Bauabschnitt „Gaisberg“ fielen noch Restkosten in Höhe von 44.970,04 € an. Der Umbau des Kanals Mörikestraße kostete noch 1.821,35 €, der Bypass Bonfelder-/Schlossbergstraße noch 132.037,89 €. Für die Kanalsanierung der Goethestraße wurden 13.762,90 €, für die der Grombacher Straße in Obergimpfern noch 925 € ausgezahlt. Die Aufdimensionierung der Herbststraße verursachte 2019 Kosten in Höhe von 20.842,33 €, die Aufdimensionierung der Martin-Luther-Straße in Höhe von 14.940,96 €.

Für allgemeine Erweiterungen der Abwasseranlagen wurden 45.308,19 € ausgezahlt.

Als Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen werden folgende Vorhaben geführt:

Kläranlage Bad Rappenau, FA 2	336.820,21 €
RRB „Kandel“, Bad Rappenau	498.224,82 €
Kanäle „Kandel“, Bad Rappenau	943.047,48 €
Umbau Kanal „Mörikestraße“, Fürfeld	36.426,97 €
RÜB 92 mit Staukanal, Zimmerhof	27.880,00 €
Bypass Bonfelder- /Schlossbergstraße, Fürfeld	153.120,36 €
Kanalsanierung und -erweiterung „B 39“, Fürfeld	383.967,25 €
Erschließung „Halmesäcker“, Fürfeld	12.812,50 €
Kanalsanierung „Grombacher Str.“, Obergimpfern	13.043,88 €
Kanalsanierung Goethestr., Bad Rappenau	13.427,22 €
Erschließung „Neckarblick“, Heinsheim	18.272,50 €
Erschließung „Kobach III“, Grombach	292.394,96 €
Buchäcker Norderweiterung, Bonfeld	25.774,73 €
Buchäcker Westerweiterung, Bonfeld	104.105,67 €
Bauzeitinsen 2019	86.940,59 €

**Gesamte Anlagen im Bau** **2.946.259,14 €**

#### **4. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen**

Für den Eigenbetrieb wurde kein Stammkapital festgesetzt. Der Eigenbetrieb ist finanziert über Darlehen und empfangene Ertragszuschüsse (Abwasserbeiträge, Landeszuschüsse für Investitionen und Investitionszuschüsse der Gemeinde Siegelsbach).

Der Gewinnvortrag aus Vorjahren belief sich zum 01.01.2019 auf 156.342,16 €, der handelsrechtliche Gewinn aus 2019 in Höhe von 182.845,74 € wird dem Gewinnvortrag zugeführt. Der Gewinnvortrag erhöht sich damit auf 339.187,90 €.

Die empfangenen Ertragszuschüsse betragen 12.185.923,02 € (VJ 11.754.044,19 €).

Die gebührenrechtlichen Rückstellungen belaufen sich unverändert auf 1.515.294,26 €. Darüber hinaus wurden im Jahr 2019 Urlaubsrückstellungen in Höhe von 13.224,96 €, für Vorräte in Höhe von 8.510,08 € und sonstige Rückstellungen (Abwasserabgabe für das Jahr 2019) in Höhe von 119.300 € gebildet.

## **5. Umsatzerlöse im Vergleich mit dem Vorjahr**

Die Abwassergebühren erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 27.760,46 € auf 3.251.262,66 €. Die gebührenpflichtige Abwassermenge verminderte sich leicht um 916 m<sup>3</sup> (-0,08 %). Die zur Niederschlagswassergebühr veranlagte Fläche erhöhte sich um 5.574 m<sup>2</sup> (0,31 %).

Die gebührenpflichtige Abwassermenge entwickelte sich wie folgt:

	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Kanal + Klärwerk	998.742 m <sup>3</sup>	1.041.837 m <sup>3</sup>	1.079.688 m <sup>3</sup>	1.078.772 m <sup>3</sup>

Die veranlagte versiegelte Fläche entwickelte sich wie folgt:

	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Gewichtete Fläche	1.781.650 m <sup>2</sup>	1.795.440 m <sup>2</sup>	1.788.475 m <sup>2</sup>	1.794.049 m <sup>2</sup>

## **6. Entwicklung der Schulden**

Die für 2019 geplante Kreditaufnahme in Höhe von 5.552.200 € wurde mit 5.500.000 € in Anspruch genommen (Investitionskredit L-Bank: 1.950.000 €, Deutsche Kreditbank AG: 2.500.000 € und 1.050.000 €). Das städtische Darlehen wurde planmäßig mit 300.000 € getilgt. Die ordentlichen Tilgungen für die sonstigen Darlehen betragen im Berichtsjahr 1.048.200,78 €. Für Zinsen mussten 875.369,05 € bezahlt werden, davon an die Stadt 430.757,90 €. Kassenkreditzinsen fielen 2019 nicht an.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zum 31.12.2019 insgesamt 20.842.727,93 €. Das städtische Darlehen beläuft sich zu diesem Zeitpunkt auf 8.315.157,99 €.

Eine Übersicht der Darlehen des Eigenbetriebs ist als Anlage 4 beigefügt.

## **7. Gebührenrechtliches Ergebnis**

Das gebührenrechtliche Ergebnis im Bemessungszeitraum 2018 bis 2019 beträgt insgesamt 969.447 €. Die ausgleichspflichtige Überdeckung im Schmutzwasserbereich beträgt dabei 724.067 € und im Niederschlagswasserbereich 245.380 €. Die Überdeckung im Schmutzwasserbereich wurde in Höhe von 289.627 € (40 %) in die Kalkulation der Schmutzwassergebühr 2021 bis 2022 eingestellt und somit zu einem Teil ausgeglichen. Die verbleibende Kostenüberdeckung in Höhe von 434.440 € ist bis einschließlich 2024 auszugleichen. Die Überdeckung im Niederschlagswasserbereich fließt vollständig in die Kalkulation der Niederschlagswassergebühr 2021 bis 2022 ein.

## **8. Ausblick**

Auf den beiden Kläranlagen in Bad Rappenau und Bonfeld fanden in den letzten Jahren Sanierungen in Millionenhöhe statt, um die Anlagen auf einem aktuellen Stand zu halten. Die Funktionsabschnitte 1 und 2 auf der Kläranlage Mühlbachtal wurden im Jahr 2020 fertig gestellt.

Aufgrund der Überlastung der Kläranlage wird mittelfristig ein Umbau bzw. eine Erweiterung der Kläranlage erforderlich werden. Entsprechende Untersuchungen hierzu laufen.

Für beide Kläranlagen müssen die wasserrechtlichen Erlaubnisse erneuert werden. Hierzu ist vorgelagert die Aktualisierung der AKP (Allgemeine Kanal-Pläne) erforderlich. Für die Kläranlage Bonfeld wurde bereits mit einer Genehmigungsplanung ein Antrag auf Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis gestellt. Es liegt aktuell noch keine Antwort vor.

Auch die wasserrechtlichen Genehmigungen mehrerer RÜB müssen neu beantragt werden. Die hierfür erforderlichen Vorbereitungen laufen aktuell. In den kommenden Jahren resultieren daraus zusätzliche Planungs-, Investitions- und Folgekosten.

2020 sind, wie in den Vorjahren, verschiedene Kanalertüchtigungen und Baugebieterschließung geplant.

Die Planung zum RÜB 92 mit vorgelagertem Staukanal in Zimmerhof wurden Mitte 2020 bis zur Erarbeitung der Schmutzfrachtberechnung zurückgestellt. Für den Bau des RÜB 14.1 in Obergimpfern zur kontrollierten Entwässerung des Gewerbegebiets „Lust und Zeil“ sind ebenfalls Planungskosten eingestellt (Gesamtaufwand 570.000 €). Im September 2020 wurde dazu eine Genehmigungsplanung erstellt und ein Förderantrag nach den FrWw eingereicht. Im Juni 2020 wurde dazu aufgefordert, am RÜB Für 02 in Fürfeld eine Grobstoffrückhaltung für den Gewässerschutz einzubauen. Daraufhin wurde kurzfristig eine Planung erstellt und ein Förderantrag nach den FrWw gestellt. Auch hier wurde eine Genehmigungsplanung eingereicht.

Die Baugebieterschließung „Kandel“ in Bad Rappenau und „Kobach III“ in Grombach konnten 2020 abgeschlossen werden. Weitere Baugebieterschließungen wurden 2020 pandemiebedingt zurückgestellt. In der 2. Jahreshälfte 2021 soll mit der Erschließung des Baugebiets „Boppengrund“ in Bonfeld begonnen werden.

Bei den Abwasserzweckverbänden „Oberes Elsenzthal“ und „Schwarzbachtal“ sind in den kommenden Jahren ebenfalls Sanierungen der Altanlagen, die Erneuerung von Verbandskanälen und Ertüchtigungen der RÜB vorgesehen. Die erforderlichen Baukostenumlagen an die Zweckverbände sind eingeplant.

Aufgestellt: Bad Rappenau, den 10.06.2021

Der Oberbürgermeister

Die Betriebsleitung

---

Frei

---

Schulz

---

Haffelder

## II. Beschluss

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Stadtentwässerung Bad Rappenau“ für das Wirtschaftsjahr 2019 gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt fest:

### **1. Feststellung des Jahresabschlusses:**

1.1	Bilanzsumme	43.779.780,79 €
	- das Anlagevermögen	42.619.098,41 €
	- das Umlaufvermögen	1.160.682,38 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passiv-Seite auf	
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	12.185.923,02 €
	- die Rückstellungen	1.769.219,22 €
	- die Verbindlichkeiten	29.485.450,65 €
	- den Ergebnisvortrag aus Vorjahren	156.342,16 €
1.2	Jahresgewinn	182.845,74 €
1.2.1	Summe der Erträge	4.870.388,89 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	4.687.543,15 €

### **2. Verwendung des Jahresergebnisses:**

Der Jahresgewinn in Höhe von 182.845,74 € wird dem Gewinnvortrag zugeführt.

### **3. Entlastung der Betriebsleitung**

Vom Jahresbericht der Betriebsleitung wird zustimmend Kenntnis genommen. Die Betriebsleitung wird entlastet.

Beschlossen im Gemeinderat am \_\_\_\_\_

**Eigenbetrieb  
Stadtentwässerung Bad Rappenau (SER)**

**Bilanz zum 31. Dezember 2019**

Aktivseite	31.12.2019		31.12.2018	Passivseite	31.12.2019		31.12.2018
	€	€	€		€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		43.884,11	48.281	I. Stammkapital		0,00	0
II. Sachanlagen				II. Gewinn/Verlust			
1. Grundstücke	154.284,87		154.285	Verlustvortrag/Gewinnvortrag	156.342,16		239.356
2. Gebäude/Kläranlagen	10.045.939,84		8.492.963	Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	182.845,74		-83.014
3. Kanäle	17.336.457,60		17.860.363			339.187,90	156.342
4. Regenbecken	9.294.253,17		9.615.072	<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>			
5. Sammler	1.226.499,24		1.327.030	1. Beiträge nach dem KAG	7.272.182,28		7.281.617
6. Kraftfahrzeuge	16.839,85		20.362	2. Staatliche Zuwendungen	3.366.105,09		3.310.492
7. Betriebsausstattung	41.102,70		51.938	3. Sonstige Ertragszuschüsse	1.547.635,65		1.161.935
8. Anlagen im Bau	2.946.259,14		2.142.118			12.185.923,02	11.754.044
		41.061.636,41	39.664.131	<b>C. Rückstellungen</b>			
III. Finanzanlagen				1. Gebührenrechtliche Rückstellungen	1.515.294,26		1.515.294
1. Beteiligungen an Zweckverbänden		1.513.577,89	1.468.222	2. Sonstige Rückstellungen	253.924,96		414.144
		42.575.214,30				1.769.219,22	1.929.438
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
I. Vorräte				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.842.727,93		16.345.003
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		8.245,48	11.531	davon mit einer Laufzeit bis 1 Jahr: 1.048.200,78 €			
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Finanzamt	241.179,65		1.327.542
2.1 Forderungen aus Abwassergebühren	884.282,98		925.940	aus überzahlten Umlagen/Erstattungen	2.419,23		1.956
2.2 Forderungen aus Abwasserbeiträgen	63.261,32		45.890	3.1 Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt (städtisches Darlehen)	83.965,85		51.152
2.3 Sonstige Forderungen	204.892,60		2.808	3.2 Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt (Kassenkredit)	8.315.157,99		8.615.158
		1.152.436,90	974.637		0,00		1.986.167
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>						29.485.450,65	28.326.978
I. Sonstige Abgrenzungsposten		0,00	0				
<b>Summe</b>		<b>43.779.780,79</b>	<b>42.166.802</b>	<b>Summe</b>		<b>43.779.780,79</b>	<b>42.166.802</b>

**Eigenbetrieb****Stadtentwässerung Bad Rappenau (SER)****Gewinn- und Verlustrechnung**

für das Wirtschaftsjahr 2019 (01.01.-31.12.)

	2019		2018
		€	€
1. Umsatzerlöse			
a) Abwassergebühren		3.251.262,66	3.223.502,20
b) Straßenentwässerungsanteil		553.129,56	581.744,07
c) Auflösung pass. Ertragszuschüsse		755.448,59	739.336,55
d) Betriebskostenanteil Siegelsbach		201.204,59	197.915,23
e) andere betriebliche Erträge		15.525,85	17.292,16
		<b>4.776.571,25</b>	<b>4.759.790,21</b>
2. Materialaufwand			
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		990.738,57	908.905,45
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	153.987,89		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	43.746,32		
<i>(davon für Altersversorgung 13.411,64 €)</i>		197.734,21	242.616,54
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.853.829,69	1.790.837,27
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		769.871,63	1.086.829,29
		<b>3.812.174,10</b>	<b>4.029.188,55</b>
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			89.064,59
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			875.369,05
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			<b>178.092,69</b>
9. Bildung gebührenrechtliche Ergebnisrückstellung für Vorjahre			0,00
10. Außerordentliches Ergebnis			
a.) außerordentliche Erträge		4.753,05	5.821,43
b.) außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00
		<b>4.753,05</b>	<b>5.821,43</b>
11. Jahresgewinn / Jahresverlust			<b>182.845,74</b>
			<b>-83.014,28</b>

## **A N H A N G**

### **für das Wirtschaftsjahr 2019**

#### **Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

Gemäß § 1 Abs. 3 der Eigenbetriebssatzung sind für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes anzuwenden.

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten daher das Eigenbetriebsgesetz, die Eigenbetriebsverordnung und die einschlägigen Bestimmungen des Handelsgesetzbuches.

#### **Erläuterungen zur Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**

### **B I L A N Z**

#### **AKTIVSEITE**

##### **A. Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage 3.

Die Zugänge sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten aufgenommen worden und werden linear abgeschrieben. Die Abschreibungssätze werden anhand der Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg festgelegt:

- Kläranlagen und Pumpwerke:
  - bauliche Anlagen 35 Jahre (Altanlagen 33 Jahre)
  - Maschinenteknik zwischen 10 und 12 Jahren (Altanlagen 33 Jahre)
  - Kraftfahrzeuge und Betriebsausstattung 10 Jahre
- Regenbecken:
  - Becken 50 Jahre
  - Fernwirktechnik 33 Jahre
- Kanäle und Sammler: 50 Jahre

##### **I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Als immaterielle Vermögensgegenstände wurden in den Vorjahren das Sicherheitstechnische Konzept für das Pumpwerk Heinsheim mit 6.188,00 €, die Abwasserkonzeption mit 71.500,96 € und die Softwarelizenz Teamviewer mit 979,97 € aktiviert. Im Berichtsjahr werden die immateriellen Vermögensgegenstände noch mit 43.884,11 € ausgewiesen (VJ 48.281,41 €).

##### **II. Sachanlagen**

Das gesamte Sachanlagevermögen wird mit 41.061.636,41 € ausgewiesen und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 1.397.505,80 € erhöht.

Die Abschreibungen betragen im Berichtsjahr 1.849.432,39 € (VJ 1.790.837,27 €). Die Zusammensetzung ist aus Anlage 3 zu entnehmen.

Die größten Investitionen im Wirtschaftsjahr waren:

KA Bad Rappenau - Funktionsabschnitt 1	882.270,25 €
KA Bad Rappenau - Funktionsabschnitt 2	345.240,71 €
Tausch-Trommeltriebfilter für Zentrifuge	72.472,19 €
Erschließung „Kandel“, Bad Rappenau	571.032,21 €
RRB „Kandel“, Bad Rappenau	159.424,74 €
Erschließung „Waldäcker 2. BA“, Babstadt	44.169,62 €
Erschließung „Waldäcker“, Babstadt	6.780,10 €
Regenbecken / -überlauf „Waldäcker“, Babstadt	10.194,28 €
Erschließung Gewerbegebiet „Buchäcker“ Westerweiterung, Bonfeld	104.105,67 €
Erschließung Gewerbegebiet „Buchäcker“ Norderweiterung, Bonfeld	10.192,07 €
RBF GE Buchäcker Norderweiterung, Bonfeld	16.313,62 €
Erschließung Gewerbegebiet „Berg“, Bonfeld	72.704,12 €
Erschließung „Kobach III“, Grombach	298.807,53 €
Erschließung „Gaisberg 2.+3. BA“, Obergimpfern	44.970,04 €
Erschließung „Neckarblick“, Heinsheim	7.836,12 €
Erschließung „Halmesäcker“, Fürfeld	640,63 €
RÜB 92 mit Staukanal Sonnenstraße, Zimmerhof	1.394,01 €
Erweiterung Kanalnetz / Hausanschlüsse	45.308,19 €
Aufdimensionierung Herbst-, Martin-Luther-Straße, Bonfeld	35.783,29 €
Kanalsanierung und -erweiterung B39, Fürfeld	368.751,66 €
Bypass Bonfelder- / Schlossbergstraße, Fürfeld	132.037,89 €
Umbau Kanal Mörikestraße, Fürfeld	1.821,35 €
Kanalsanierung Grombacher Straße, Obergimpfern	925,00 €
Kanalsanierung Goethestraße, Bad Rappenau	13.762,90 €

Die Zu- und Abgänge bei den Sachanlagen ergeben sich aus der Anlage 2.

### III. Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um die Beteiligungen an den Abwasserverbänden „Oberes Elsenzthal“ (für den Stadtteil Grombach) und „Schwarzbachtal“ (für die Stadtteile Obergimpfern und Wollenberg). Die Beteiligungen werden zum 31.12.2019 wie folgt ausgewiesen:

Abwasserverband "Oberes Elsenzthal":	234.683,59 €
Abwasserverband "Schwarzbachtal":	1.278.894,30 €
<b>Gesamt:</b>	<b>1.513.577,89 €</b>

### B. UMLAUFVERMÖGEN

Es handelt sich hier hauptsächlich um die Forderungen aus Abwassergebühren für das IV. Quartal 2019 und Abwasserbeiträge, die erst im neuen Jahr fällig wurden.

Die sonstigen Forderungen beinhalten den Kassenbestand (201.420,16 €), die Abrechnung der Betriebskosten mit der Gemeinde Siegelsbach und weitere Forderungen zum 31.12.2019.

## **PASSIVSEITE**

### **A. EIGENKAPITAL**

Der Eigenbetrieb ist nicht mit Eigenkapital ausgestattet. Das Jahresergebnis in Höhe von 182.845,74 € wird in den Gewinnvortrag eingestellt, sodass sich dieser von 156.342,16 € auf 339.187,90 € erhöht.

### **B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE**

#### **1. Beiträge nach dem KAG**

Die Beiträge nach dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG) sind nach der Abwassersatzung wie folgt festgesetzt:

Kanalbeitrag:	3,89 €/m <sup>2</sup> Nutzungsfläche
Klärbeitrag:	3,33 €/m <sup>2</sup> Nutzungsfläche

Im Berichtsjahr sind folgende Beitragseinnahmen zu verzeichnen:

Sonstige Beiträge (Nachveranlagungen)	5.241,72 €
Beiträge „Kandel“, Bad Rappenau	354.047,14 €
Beiträge „Waldäcker 1. BA“, Babstadt	162.702,70 €
Beiträge „Waldäcker 2. BA“, Babstadt	161.771,32 €
Beiträge Gewerbegebiet „Buchäcker“ Westerweiterung, Bonfeld	186.795,84 €
Beiträge „Gaisberg 2. und 3. BA“, Obergimpfern	92.668,70 €

Die Beiträge wurden entsprechend dem durchschnittlichen Abschreibungssatz für das Anlagevermögen mit 2,33 % ertragswirksam aufgelöst. Die ab dem 01.01.2001 aktivierten Beiträge werden mit dem Abschreibungssatz des zugehörigen Anlagengutes aufgelöst.

#### **2. Staatliche Zuwendungen**

Staatliche Zuwendungen flossen dem Eigenbetrieb 2019 keine zu.

Die Zuwendungen werden wie die Abwasserbeiträge mit 2,33 % ertragswirksam aufgelöst. Die ab dem 01.01.2001 aktivierten Zuschüsse werden mit dem Abschreibungssatz des zugehörigen Anlagengutes aufgelöst.

#### **3. Sonstige Ertragszuschüsse**

Hier werden die Entgelte und ähnlichen Ersätze sowie die Zuschüsse der Gemeinde Siegelbach für Investitionen für die Kläranlage Bad Rappenau ausgewiesen. Nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 16./19.10.2007 beteiligt sich die Gemeinde Siegelbach mit 25,9 % an der Anlagenfinanzierung. Im Jahr 2019 waren dies 224.100 €.

Die Ertragszuschüsse werden mit dem Abschreibungssatz des zugehörigen Anlagengutes aufgelöst.

## **C. VERBINDLICHKEITEN**

### **1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

Die für 2019 geplante Kreditaufnahme in Höhe von 5.552.200 € wurde mit 5.500.000 € in Anspruch genommen (Investitionskredit L-Bank: 1.950.000 €, Deutsche Kreditbank AG: 2.500.000 € und 1.050.000 €). Die ordentliche Tilgung betrug 1.302.275,19 € (Plan 1.271.100 €), davon 300.000 € für die Tilgung des städtischen Darlehens.

## **2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt**

Das städtische Darlehen wurde im Wirtschaftsjahr 2018 mit 5 % verzinst. Seit dem Jahr 2017 erfolgt eine jährliche Tilgung in Höhe von 300.000 €. Der Stand beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 8.315.157,99 €. Der Kassenkredit im Rahmen der Einheitskasse mit der Stadt Bad Rappenau beläuft sich zum 31.12.2019 auf 0 €.

## **G E W I N N - U N D V E R L U S T R E C H N U N G**

Im Rechnungsergebnis belaufen sich die ordentlichen Erlöse auf 4.865.635,84 € und liegen damit um 27.135,84 € über den Planansätzen. Dem stehen ordentliche Aufwendungen von 4.687.543,15 € gegenüber. Unter Berücksichtigung der übrigen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergibt sich ein Jahresgewinn von 182.845,74 €, der dem Gewinnvortrag zugeführt wird. Der Gewinnvortrag erhöht sich damit auf 339.187,90 €.

Die einzelnen Erträge und Aufwendungen sind in der Anlage 1 ausgewiesen.

### **ERTRAGSEITE**

#### **1. Abwassergebühren**

##### Schmutzwassergebühren:

Die gebührenpflichtige Abwassermenge verminderte sich leicht um 916 m<sup>3</sup> (-0,08 %) auf 1,079 Mio. m<sup>3</sup>.

##### Niederschlagswassergebühren:

Die zur Niederschlagswassergebühr veranlagte Fläche erhöhte sich um 5.574 m<sup>2</sup> (0,31 %) auf 1,794 Mio. m<sup>2</sup>.

Der Planansatz bei den Abwassergebühren in Höhe von 3.170.000 € wurde 2019 insgesamt um 81.262,66 € übertroffen.

#### **2. Straßenentwässerungsanteil**

Es handelt sich hierbei um Kosten, die von der Stadt Bad Rappenau an den Eigenbetrieb für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze zu entrichten sind. Im Zuge der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr wurde auch die Berechnung des Straßenentwässerungsanteils angepasst. Im Kanalbereich werden die Betriebs- und Sachkosten für modifizierte Mischwasserkanäle (mMW-Kanäle) mit 21,3 % und für alle übrigen Kanäle mit 13,5 % berücksichtigt. Die kalkulatorischen Kosten für mMW-Kanäle werden mit 40 % und für alle übrigen Kanäle mit 25 % berücksichtigt. Im Klärbereich werden die Betriebs- und Sachkosten mit 1,2 % und die kalkulatorischen Kosten mit 5 % berücksichtigt.

Der Straßenentwässerungsanteil beläuft sich auf 553.129,56 € (VJ 581.744,07€) und liegt damit 86.870,44 € unter dem Planansatz von 640.000 €.

#### **3. Auflösung passivierter Ertragszuschüsse**

Die in der Bilanz passivierten Abwasserbeiträge und Investitionskostenzuschüsse werden ertragswirksam aufgelöst. Zuschüsse und Beiträge ab 2001 werden mit dem jeweiligen Abschreibungssatz der zugehörigen Anlage aufgelöst, ältere Zuschüsse und Beiträge mit 2,33 %. Die Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse liegt mit 755.448,59 € um 2.948,59 € über dem Planansatz.

#### 4. Betriebskostenanteil Siegelsbach

Das von der Gemeinde Siegelsbach zur Kläranlage Mühlbachtal geleitete Abwasser wird regelmäßig nach Menge und Verschmutzungsgrad gemessen. Auf Grundlage der Messergebnisse wird der Betriebskostenanteil errechnet, der im Berichtsjahr bei 22,24 % (Vorjahr 22,15 %) lag.

Der Betriebskostenanteil der Gemeinde Siegelsbach für die Kläranlage Mühlbachtal für das Jahr 2019 beträgt nach der Abrechnung 201.204,59 € (Plan 212.000 €). Damit wurde der Ansatz um 10.795,41 € unterschritten.

#### 5. Sonstige betriebliche Erträge

Im Wesentlichen umfassen die anderen betrieblichen Erträge die Gebühren aus Entwässerungsgenehmigungen.

Als Zinsen und ähnliche Erträge wurden Bauzeitinsen für Anlagen im Bau (86.940,59 €) vereinnahmt. Zinsen für den Kassenbestand fielen keine an.

#### AUFWANDSEITE

Überplanmäßige Ausgaben sind zu verzeichnen bei:

- Abschreibungen auf Sachanlagen/ immaterielle Vermögensgegenstände	+ 42.629,69 €
- Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen	+ 15.178,79 €
- Zinsen für Fremdkredite	+ 12.011,15 €
- Verbrauchsabrechnung WVG	+ 3.030,69 €
- Verwaltungskostenbeitrag Stadt	+ 2.259,99 €
- Umlagen AZV Oberes Elsenzthal	+ 1.535,91 €
- Unterhaltung Regenbecken und Bodenfilter	+ 1.257,80 €

Die Abschreibungen liegen rund 42,6 T€ über dem Ansatz, die Kosten für Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen rund 15,2 T€ über dem Ansatz. Für Zinsen für Fremdkredite musste im Berichtsjahr 12 T€ mehr als eingeplant aufgewendet werden. Bei der Abrechnung des Wasserzweckverbandes über den Kostenersatz für die Einziehung der Abwassergebühren ergaben sich Mehrkosten von 3 T€ aufgrund gestiegener Personal- und Sachkosten. Die Umlagen an den Abwasserzweckverband „Oberes Elsenzthal“ lag rund 1,5 T€ über dem Planansatz, für die Unterhaltung der Regenbecken und Bodenfilter mussten rund 1,3 T€ mehr ausgegeben werden.

Die übrigen Kostensteigerungen liegen im üblichen Schwankungsbereich.

Den Mehrausgaben stehen folgende Minderausgaben gegenüber:

- Abwasserabgabe	- 272.654,35 €
- Unterhaltung Kanäle und Sammler	- 191.488,86 €
- Sonstige Zweckausgaben	- 80.267,19 €
- EDV-Kosten	- 59.431,37 €
- Unterhaltung Kläranlagen und Hebewerk Heinsheim	- 53.597,50 €
- Löhne der Beschäftigten	- 34.412,11 €
- Stromkosten	- 27.892,77 €
- Umlagen AZV Schwarzbachtal	- 20.117,07 €
- Klärschlambeseitigung, Fuhrlohne	- 15.016,51 €
- Unterhaltung von Fahrzeugen	- 7.916,12 €
- Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung	- 6.895,54 €
- Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände	- 2.793,48 €
- Zusatzversorgungskasse	- 2.688,36 €
- Zinsen für Kassenkredite	- 2.000,00 €
- Betriebsstoffe, Fällmittel	- 1.802,77 €
- Vermischte Ausgaben	- 1.439,97 €

Die Ausgaben für die Abwasserabgabe blieben rund 273,7 T€ hinter dem Planansatz zurück, da im Berichtsjahr einige Abwasserbescheide für Vorjahre ergingen, für die entsprechend gebildete Rückstellungen ertragswirksam aufgelöst werden konnten. Der Planansatz für die Unterhaltung von Kanälen und Sammlern wurde um 191,5 T€ nicht ausgeschöpft, insbesondere wegen geplanter, aber nicht durchgeführter, Kanalsanierungen. Die sonstigen Zweckausgaben und EDV-Kosten blieben rund 80,3 T€ und 59,4 T€ unter dem Planansatz. Die Unterhaltung von Kläranlagen und dem Hebewerk Heinsheim blieb rund 53,6 T€ hinter dem Plan zurück, da Restarbeiten noch im Folgejahr ausgeführt werden müssen. Die Stromkosten lagen gut 27,9 T€, die Umlagen an den Abwasserzweckverband Schwarzbachtal 20,1 T€ unter dem Ansatz. Durch eine Verringerung der Schlammengen lagen die Kosten für die Klärschlammensorgung um 15 T€ unter dem Planansatz.

Die übrigen Kostenminderungen liegen im üblichen Schwankungsbereich.

## **ERGÄNZENDE ANGABEN**

### **1. Organe und Mitglieder**

Nach der Betriebssatzung sind beim Eigenbetrieb folgende Organe eingerichtet:

- Gemeinderat
- Betriebsausschuss Stadtentwässerung (= Technischer Ausschuss)
- Oberbürgermeister
- Betriebsleitung

Kaufmännische Betriebsleiterin:  
Technischer Betriebsleiter:

Tanja Schulz  
Erich Haffelder

Der technische und der kaufmännische Betriebsleiter sind bei der Stadtverwaltung angestellt. Der Aufwand wird, wie der Aufwand der übrigen städtischen Fachämter, die für den Eigenbetrieb tätig sind, von der Stadt in Rechnung gestellt (Verwaltungskostenbeitrag). Der Verwaltungskostenbeitrag im Jahr 2019 betrug 214.459,99 € (VJ 205.125,73 €).

Für Leistungen des Bauhofs wurden 15.012,67 € verrechnet (VJ 5.678,41 €).

Die Zuständigkeiten sind im Eigenbetriebsgesetz bzw. in der Betriebssatzung geregelt.

### **2. Belegschaft**

Der Eigenbetrieb beschäftigt drei Klärwärter und einen geringfügig Beschäftigten.

Für das Personal wurde im Berichtsjahr folgender Aufwand getätigt:

a) Löhne und Gehälter	153.987,89 €
b) Soziale Abgaben und Beihilfen	29.904,46 €
c) Altersversorgung	13.411,64 €
d) Nebenausgaben	430,22 €
Gesamt:	<u>197.734,21 €</u>

# Abrechnung Erfolgsplan

\*EDV – Ausdruck\*

# Stadtentwässerung Bad Rappenau (SER)

Wirtschaftsjahr 2019

## ERTRÄGE

# Planvergleich Erfolgsplan

in €

Seite: 1

Datum: 04.06.2021

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd.Jahr	I S T	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
<b>43 Umsatzerlöse</b>					
7431-100000	Abwassergebühren	3.251.262,66	3.292.919,29	3.170.000,00	81.262,66
7431-100100	Straßenentwässerungsanteil	553.129,56	601.744,07	640.000,00	-86.870,44
	Zwischensumme 7431:	3.804.392,22	3.894.663,36	3.810.000,00	-5.607,78
7434-100000	Betriebskostenanteil Siegelsbach	201.204,59	185.403,73	212.000,00	-10.795,41
7438-100000	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	755.448,59	755.448,59	752.500,00	2.948,59
7439-100000	andere betriebliche Erträge	15.525,85	15.812,91	13.000,00	2.525,85
	Summe 743:	4.776.571,25	4.851.328,59	4.787.500,00	-10.928,75
<b>Klasse 4:</b>		<b>4.776.571,25</b>	<b>4.851.328,59</b>	<b>4.787.500,00</b>	<b>-10.928,75</b>
<b>52 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>					
7659-100000	Auflösung gebührenrechtlicher Rückstellungen	0,00	0,00	552.800,00	-552.800,00
	Zwischensumme 7659:	0,00	0,00	552.800,00	-552.800,00
	Summe 765:	0,00	0,00	552.800,00	-552.800,00
<b>62 Sonstige Zinsen und Erträge</b>					
7621-100000	Säumniszuschläge	2.124,00	1.172,00	1.000,00	1.124,00
7621-100001	Zinsen und ähnliche Erträge	86.940,59	86.940,59	50.000,00	36.940,59
	Zwischensumme 7621:	89.064,59	88.112,59	51.000,00	38.064,59
	Summe 762:	89.064,59	88.112,59	51.000,00	38.064,59

**Stadtentwässerung Bad Rappenau (SER)**

Wirtschaftsjahr 2019

**ERTRÄGE****Planvergleich Erfolgsplan**

in €

Seite: 2

Datum: 04.06.2021

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd.Jahr	I S T	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
<b>66 Außerordentliche Erträge</b>					
7660-100000	Außerordentliche Erträge	4.753,05	4.753,05	500,00	4.253,05
	Zwischensumme 7660:	4.753,05	4.753,05	500,00	4.253,05
	Summe 766:	4.753,05	4.753,05	500,00	4.253,05
<b>Klasse 6:</b>		<b>93.817,64</b>	<b>92.865,64</b>	<b>604.300,00</b>	<b>-510.482,36</b>
<b>ERTRÄGE:</b>		<b>4.870.388,89</b>	<b>4.944.194,23</b>	<b>5.391.800,00</b>	<b>-521.411,11</b>

# Stadtentwässerung Bad Rappenau (SER)

Wirtschaftsjahr 2019

## AUFWENDUNGEN

# Planvergleich Erfolgsplan

in €

Seite: 3

Datum: 04.06.2021

Buchungsstelle	Bezeichnung		S O L L lfd.Jahr	I S T	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
<b>54 Materialaufwand</b>						
7540-500000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen		65.178,79	62.130,83	50.000,00	15.178,79
7540-510000	Stromkosten	HK	0,00	0,00	235.000,00	-235.000,00
7540-510000/10	Stromkosten Kläranlage Bad Rappenau	UK	121.038,78	110.445,34	0,00	121.038,78
7540-510000/20	Stromkosten Kläranlage Bonfeld	UK	50.337,77	50.119,86	0,00	50.337,77
7540-510000/30	Stromkosten Pumpwerk Heinsheim	UK	29.257,60	30.379,24	0,00	29.257,60
7540-510000/40	Stromkosten RÜBs	UK	6.473,08	3.659,26	0,00	6.473,08
	Summe Kontenverband:		207.107,23	194.603,70	235.000,00	-27.892,77
	Zwischensumme 7540:		272.286,02	256.734,53	285.000,00	-12.713,98
7543-501000	Unterhaltung Kläranlagen und Hebewerk Heinsheim	HK	0,00	0,00	525.000,00	-525.000,00
7543-501000/10	Unterhaltung Kläranlage Bad Rappenau	UK	160.333,96	125.146,05	0,00	160.333,96
7543-501000/20	Unterhaltung Kläranlage Bonfeld	UK	301.182,44	280.997,67	0,00	301.182,44
7543-501000/30	Unterhaltung Hebewerk Heinsheim	UK	9.886,10	9.123,48	0,00	9.886,10
	Summe Kontenverband:		471.402,50	415.267,20	525.000,00	-53.597,50
7543-510000	Unterhaltung Kanäle und Sammler		108.511,14	113.905,30	300.000,00	-191.488,86

**Stadtentwässerung Bad Rappenau (SER)**

Wirtschaftsjahr 2019

**AUFWENDUNGEN****Planvergleich Erfolgsplan**

in €

Seite: 4

Datum: 04.06.2021

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd.Jahr	I S T	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
7543-520000	Unterhaltung Regenbecken u. Bodenfilter	66.257,80	69.565,34	65.000,00	1.257,80
7543-550000	Unterhaltung von Fahrzeugen	4.083,88	3.621,33	12.000,00	-7.916,12
7543-570000	Betriebsstoffe, Fällmittel	68.197,23	68.197,23	70.000,00	-1.802,77
	Zwischensumme 7543:	718.452,55	670.556,40	972.000,00	-253.547,45
	Summe 754:	990.738,57	927.290,93	1.257.000,00	-266.261,43
<b>55 Löhne und Gehälter</b>					
7550-414000	Löhne der Beschäftigten	153.987,89	153.987,89	188.400,00	-34.412,11
	Zwischensumme 7550:	153.987,89	153.987,89	188.400,00	-34.412,11
	Summe 755:	153.987,89	153.987,89	188.400,00	-34.412,11
<b>56 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung</b>					
7560-500000	Arbeitgeber-Anteile zur gesetzlichen Sozialversicherung	29.904,46	29.904,46	36.800,00	-6.895,54
7565-500000	Zusatzversorgungskasse	13.411,64	13.411,64	16.100,00	-2.688,36
7566-500000	Unterstützungen Nebenausgaben	430,22	430,22	300,00	130,22
	Summe 756:	43.746,32	43.746,32	53.200,00	-9.453,68
<b>57 Abschreibungen</b>					
7571-500000	Abschreibungen auf Sachanlagen u. immaterielle Vermögensgegenstände	1.853.829,69	1.853.829,69	1.811.200,00	42.629,69
	Summe 757:	1.853.829,69	1.853.829,69	1.811.200,00	42.629,69

# Stadtentwässerung Bad Rappenau (SER)

Wirtschaftsjahr 2019

## AUFWENDUNGEN

# Planvergleich Erfolgsplan

in €

Seite: 5

Datum: 04.06.2021

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd.Jahr	I S T	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
<b>59 Übrige betriebliche Aufwände, soweit nicht außerordentlich</b>					
7590-501000	Abwasserabgabe	-159.654,35	-159.654,35	113.000,00	-272.654,35
7590-502000	Klärschlambeseitigung, Fuhrlohne	219.983,49	221.435,08	235.000,00	-15.016,51
7590-503000	sonstige Zweckausgaben	129.732,81	191.354,73	210.000,00	-80.267,19
	Zwischensumme 7590:	190.061,95	253.135,46	558.000,00	-367.938,05
7591-500000	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	214.459,99	214.459,99	212.200,00	2.259,99
7591-501000	Verbrauchsabrechnung WVG	73.230,69	75.311,78	70.200,00	3.030,69
7591-502000	Umlagen AZV Schwarzbachtal	112.482,93	136.164,27	132.600,00	-20.117,07
7591-503000	Umlagen AZV Oberes Elsenzthal	107.835,91	106.640,33	106.300,00	1.535,91
	Zwischensumme 7591:	508.009,52	532.576,37	521.300,00	-13.290,48
7592-503000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	19.604,96	19.604,96	19.500,00	104,96
	Zwischensumme 7592:	19.604,96	19.604,96	19.500,00	104,96
7593-500000	Bürobedarf	210,11	210,11	500,00	-289,89
	Zwischensumme 7593:	210,11	210,11	500,00	-289,89
7594-500000	Post- und Fernmeldegebühren	1.824,48	1.827,95	2.500,00	-675,52
7596-500000	Dienstreisen	0,00	0,00	100,00	-100,00
7599-500000	vermischte Ausgaben	1.060,03	1.060,03	2.500,00	-1.439,97

# Stadtentwässerung Bad Rappenau (SER)

Wirtschaftsjahr 2019

## AUFWENDUNGEN

# Planvergleich Erfolgsplan

in €

Seite: 6

Datum: 04.06.2021

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd.Jahr	I S T	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
7599-501000	Aus- und Fortbildung	89,25	89,25	700,00	-610,75
7599-502000	Dienst- und Schutzkleidung	2.236,18	2.236,18	2.500,00	-263,82
7599-503000	Geräte, Ausstatt. u. Ausrüstungsgegenst.	17.206,52	16.761,10	20.000,00	-2.793,48
7599-504000	EDV-Kosten	29.568,63	29.568,63	89.000,00	-59.431,37
	Zwischensumme 7599:	50.160,61	49.715,19	114.700,00	-64.539,39
	Summe 759:	769.871,63	857.070,04	1.216.600,00	-446.728,37
<b>Klasse 5:</b>		<b>3.812.174,10</b>	<b>3.835.924,87</b>	<b>4.526.400,00</b>	<b>-714.225,90</b>
<b>65 Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>					
7651-500000	Zinsen für Fremdkredite	444.611,15	479.430,92	432.600,00	12.011,15
7651-500001	Zinsen für Kredite der Stadt	430.757,90	430.757,90	430.800,00	-42,10
7651-500002	Zinsen für Kassenkredite	0,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
	Zwischensumme 7651:	875.369,05	910.188,82	865.400,00	9.969,05
	Summe 765:	875.369,05	910.188,82	865.400,00	9.969,05
<b>Klasse 6:</b>		<b>875.369,05</b>	<b>910.188,82</b>	<b>865.400,00</b>	<b>9.969,05</b>
<b>77 Jahresgewinn</b>					
7778-500000	Jahresgewinn	182.845,74	182.845,74	0,00	182.845,74
	Summe 777:	182.845,74	182.845,74	0,00	182.845,74
<b>Klasse 7:</b>		<b>182.845,74</b>	<b>182.845,74</b>	<b>0,00</b>	<b>182.845,74</b>
<b>AUFWENDUNGEN:</b>		<b>4.870.388,89</b>	<b>4.928.959,43</b>	<b>5.391.800,00</b>	<b>-521.411,11</b>

# Abrechnung Vermögensplan

\*EDV – Ausdruck\*

EINNAHMEN - FINANZIERUNGSMITTEL

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd.Jahr	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
<b>1. Zuführung zum Stammkapital</b>				
<b>2. Verlustausgleich</b>				
<b>3. Jahresgewinn</b>				
7811-300000.001	Jahresgewinn	182.845,74	0,00	182.845,74
<b>4. Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträgen</b>				
7821-300501.001	Beteiligung Siegelsbach an bewegl. Anlagevermögen für die Kläranl. BR	0,00	4.000,00	-4.000,00
7821-300502.001	Beteiligung Siegelsbach an unbewegl. Anlagevermögen für die Kläranl. BR	224.100,00	265.000,00	-40.900,00
<b>5. Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich</b>				
<b>Auflösungsbeiträge</b>				
<b>a) Kanalbeiträge</b>				
7831-300089.001	Kandel	190.753,93	191.100,00	-346,07
7831-300100.001	Nachveranlagung Kanalbeiträge	2.824,14	10.000,00	-7.175,86
7831-300170.001	Waldäcker 1. BA	87.661,15	0,00	87.661,15
7831-300171.001	Waldäcker 2. BA	87.159,34	108.000,00	-20.840,66
7831-300223.001	Kanalbeiträge GE Buchäcker Erweiterung West	100.642,08	0,00	100.642,08
7831-300225.001	Gewerbegebiet Berg	0,00	40.000,00	-40.000,00
7831-300482.001	Kobach III	0,00	42.800,00	-42.800,00
7831-300681.001	Gaisberg 2.+3. BA	49.928,15	48.800,00	1.128,15

EINNAHMEN - FINANZIERUNGSMITTEL

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd.Jahr	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
<b>b) Klärbeiträge</b>				
7832-300089.001	Kandel	163.293,21	163.600,00	-306,79
7832-300100.001	Nachveranlagung Klärbeiträge	2.417,58	9.000,00	-6.582,42
7832-300170.001	Waldäcker 1. BA	75.041,55	0,00	75.041,55
7832-300171.001	Waldäcker 2. BA	74.611,98	92.000,00	-17.388,02
7832-300223.001	Klärbeiträge GE Buchäcker Erweiterung West	86.153,76	0,00	86.153,76
7832-300225.001	Gewerbegebiet Berg	0,00	35.000,00	-35.000,00
7832-300482.001	Kobach III	0,00	36.600,00	-36.600,00
7832-300681.001	Gaisberg 2.+3. BA	42.740,55	41.800,00	940,55
<b>c) Ähnliche Entgelte/Ersätze</b>				
<b>6. Kredite</b>				
<b>a) von der Gemeinde</b>				
<b>b) von Dritten</b>				
7852-300000.001	äußere Darlehen, Kreditmarktmittel	5.500.000,00	5.552.200,00	-52.200,00
<b>7. Abschreibungen und Anlagenabgänge</b>				
<b>a) Abschreibungen</b>				
7861-300000.001	Abschreibungen auf Sachanl. und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.811.200,00	-1.811.200,00
7861-300000.001/11	Abschreibung auf Immaterielles Vermögen	4.397,30	0,00	4.397,30
7861-300000.001/22	Abschreibung Gebäude/Kläranlage	634.106,37	0,00	634.106,37

EINNAHMEN - FINANZIERUNGSMITTEL

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd.Jahr	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
7861-300000.001/30	Abschreibung Kanäle	769.425,42	0,00	769.425,42
7861-300000.001/40	Abschreibung Regenbecken	331.013,10	0,00	331.013,10
7861-300000.001/50	Abschreibung Sammler	100.530,63	0,00	100.530,63
7861-300000.001/60	Abschreibung Kraftfahrzeuge	3.521,66	0,00	3.521,66
7861-300000.001/71	Abschreibung Betriebsausstattung	10.835,21	0,00	10.835,21
<b>b) Anlagenabgänge</b>				
<b>8. Verminderung langfristiger Vermögen</b>				
7880-300000.001	Verminderung der Vorräte	11.795,49	10.000,00	1.795,49
<b>9. Auflösung Disagio</b>				
<b>10. erübrigte Mittel aus Vorjahren</b>				
<b>11. Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr</b>				
7899-300000.001	Mehrausgaben des lfd. Jahres	944.347,05	0,00	944.347,05
Finanzierungsmittel insgesamt:		9.680.145,39	8.461.100,00	1.219.045,39

AUSGABEN - FINANZBEDARF

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd.Jahr	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Planvergleich mehr / weniger-
<b>1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte</b>					
<b>a) Betriebseinrichtungen</b>					
7906-900002.001	Tausch-Trommeltriebfilter für Zentrifuge	72.472,19	0,00	0,00	72.472,19
7906-900005.001	Nachrüstung RÜB mit Fernwirktechnik	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00
7906-900006.001	KA Bad Rappenau - Stabgitterzaun	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00
7906-900007.001	KA Bad Rappenau - Funktionsabschnitt 1	882.270,25	250.000,00	0,00	632.270,25
7906-900008.001	KA Bad Rappenau - Funktionsabschnitt 2	345.240,71	740.000,00	0,00	-394.759,29
7906-900084.001	RÜB 92 mit Staukanal Sonnenstraße, Zimmerhof	1.394,01	80.000,00	0,00	-78.605,99
7906-900089.001	RRB Kandel, Bad Rappenau	159.424,74	280.000,00	0,00	-120.575,26
7906-900170.001/01	RRB 1 Waldäcker	1.772,08	0,00	0,00	1.772,08
7906-900170.001/02	RRB 2 Waldäcker	1.945,84	0,00	0,00	1.945,84
7906-900170.001/04	RÜ 1 Waldäcker	6.476,36	0,00	0,00	6.476,36
7906-900222.001	RBF GE Buchäcker Nord-Erweiterung	16.313,62	30.000,00	0,00	-13.686,38
7906-900390.001	RRB Halmesäcker, Fürfeld	0,00	60.000,00	0,00	-60.000,00
7906-900600.001	RÜB 14.1 - Obergimpfern	0,00	70.000,00	0,00	-70.000,00
<b>b) Verteilungsanlagen</b>					

AUSGABEN - FINANZBEDARF

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L Ifd.Jahr	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Planvergleich mehr / weniger-
7907-900000.001	Erweiterung Abwasseranlagen	12.192,62	25.000,00	0,00	-12.807,38
7907-900000.001/12	Erweiterung Abwasseranlagen Regenwasserkanal	4.272,32	0,00	0,00	4.272,32
7907-900000.001/30	Erweiterung Abwasseranlagen Hausanschlüsse	28.843,25	0,00	0,00	28.843,25
7907-900042.001	Kanalsanierung Oststraße	0,00	15.000,00	0,00	-15.000,00
7907-900043.001	Kanalsanierung Herderstraße	0,00	15.000,00	0,00	-15.000,00
7907-900044.001	Kanalsanierung Goethestraße	13.762,90	50.000,00	0,00	-36.237,10
7907-900086.001	Kanalsanierung Salinenstraße	0,00	600.000,00	0,00	-600.000,00
7907-900089.001	Kandel	1.983,18	230.000,00	0,00	-228.016,82
7907-900089.001/10	Kandel Mischwasserkanal	27.722,61	0,00	0,00	27.722,61
7907-900089.001/11	Kandel Schmutzwasserkanal	237.126,78	0,00	0,00	237.126,78
7907-900089.001/12	Kandel Regenwasserkanal	213.121,61	0,00	0,00	213.121,61
7907-900089.001/30	Kandel Hausanschluss	91.078,03	0,00	0,00	91.078,03
7907-900170.001/10	Waldäcker Mischwasserkanal	638,00	0,00	0,00	638,00
7907-900170.001/11	Waldäcker Schmutzwasserkanal	3.436,22	0,00	0,00	3.436,22
7907-900170.001/12	Waldäcker Regenwasserkanal	2.705,88	0,00	0,00	2.705,88
7907-900171.001/11	Waldäcker 2. BA Schmutzwasserkanal	4.519,26	0,00	0,00	4.519,26

AUSGABEN - FINANZBEDARF

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd.Jahr	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Planvergleich mehr / weniger-
7907-900171.001/12	Waldäcker 2. BA Regenwasserkanal	19.041,51	0,00	0,00	19.041,51
7907-900171.001/30	Waldäcker 2. BA Hausanschlüsse	20.608,85	0,00	0,00	20.608,85
7907-900200.001	Verbindungschanal zum RÜB 4, Bonfeld	0,00	200.000,00	0,00	-200.000,00
7907-900207.001	Aufdimensionierung Herbststraße	20.842,33	365.000,00	0,00	-344.157,67
7907-900208.001	Aufdimensionierung Martin-Luther- Straße	14.940,96	350.000,00	0,00	-335.059,04
7907-900222.001	Gewerbegebiet Buchäcker Nord- Erweiterung	0,00	50.141,00	0,00	-50.141,00
7907-900222.001/11	Gewerbegebiet Buchäcker Nord- Erweiterung Schmutzwasserkanal	3.178,71	3.086,00	0,00	92,71
7907-900222.001/12	Gewerbegebiet Buchäcker Nord- Erweiterung Regenwasserkanal	7.012,88	6.773,00	0,00	239,88
7907-900222.001/30	Gewerbegebiet Buchäcker Nord- Erweiterung Hausanschlüsse	0,48	0,00	0,00	0,48
7907-900223.001	Gewerbegebiet Buchäcker West- Erweiterung	9.105,67	170.000,00	0,00	-160.894,33
7907-900223.001/11	Gewerbegebiet Buchäcker West- Erweiterung Schmutzwasserkanal	16.000,00	16.000,00	0,00	0,00
7907-900223.001/12	Gewerbegebiet Buchäcker West- Erweiterung Regenwasserkanal	79.000,00	79.000,00	0,00	0,00
7907-900225.001	Gewerbegebiet Berg	59.704,12	100.000,00	0,00	-40.295,88
7907-900225.001/30	Gewerbegebiet Berg Hausanschlüsse	13.000,00	0,00	0,00	13.000,00

AUSGABEN - FINANZBEDARF

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L Ihd.Jahr	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Planvergleich mehr / weniger-
7907-900314.001	Kanalsanierung und -erweiterung B 39, Fürfeld	630,89	730.000,00	0,00	-729.369,11
7907-900314.001/10	Kanalsanierung B 39, Fürfeld Mischwasserkanal	211.927,56	0,00	0,00	211.927,56
7907-900314.001/30	Kanalsanierung B 39, Fürfeld Hausanschlüsse	156.193,21	0,00	0,00	156.193,21
7907-900371.001	Umbau Kanal Mörikestraße	1.821,35	50.000,00	0,00	-48.178,65
7907-900385.001	Bypass Bonfelder- / Schlossbergstraße	132.037,89	350.000,00	0,00	-217.962,11
7907-900390.001	Halmesäcker	640,63	150.000,00	0,00	-149.359,37
7907-900398.001	Aufdimensionierung Frankenstraße	0,00	40.000,00	0,00	-40.000,00
7907-900482.001	Kobach III	46,02	400.000,00	0,00	-399.953,98
7907-900482.001/11	Kobach III Schmutzwasserkanal	136.088,80	0,00	0,00	136.088,80
7907-900482.001/12	Kobach III Regenwasserkanal	107.230,70	0,00	0,00	107.230,70
7907-900482.001/30	Kobach III Hausanschlüsse	55.442,01	0,00	0,00	55.442,01
7907-900510.001	Neckarblick	0,00	80.000,00	0,00	-80.000,00
7907-900510.001/11	Neckarblick Schmutzwasserkanal	3.696,82	0,00	0,00	3.696,82
7907-900510.001/12	Neckarblick Regenwasserkanal	4.139,30	0,00	0,00	4.139,30
7907-900681.001/10	Gaisberg 2.+3. BA Mischwasserkanal	16.389,61	0,00	0,00	16.389,61

AUSGABEN - FINANZBEDARF

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd. Jahr	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Planvergleich mehr / weniger-
7907-900681.001/12	Gaisberg 2.+3. BA Regenwasserkanal	21.592,27	0,00	0,00	21.592,27
7907-900681.001/30	Gaisberg 2.+3. BA Hausanschlüsse	6.988,16	0,00	0,00	6.988,16
7907-900695.001	Kanalsanierung Grombacher Straße (K 2043), Obergimpern	638,20	700.000,00	0,00	-699.361,80
7907-900695.001/10	Kanalsanierung Grombacher Straße (K 2043), Obergimpern	286,80	0,00	0,00	286,80
<b>c) Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>					
7908-900000.001	Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
<b>d) Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>					
7909-900000.001	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00
<b>2. Finanzanlagen</b>					
<b>a) Vermögensumlagen</b>					
7919-900000.001	Baukosten- und Tilgungsumlage an Abwasserzweckverbände	45.355,68	57.500,00	0,00	-12.144,32
<b>3. Erwerb von Vorräten</b>					
7920-900000.001	Erwerb langfristiger Vorräte	8.510,08	10.000,00	0,00	-1.489,92
<b>4. Jahresverlust</b>					
<b>6. Auflösung Ertragszuschüsse</b>					
7940-900000.001	Auflösung pass. Ertragszuschüsse	431.818,77	752.500,00	0,00	-320.681,23
7940-900000.001/10	Auflösung pass. Ertragszuschüsse Staatliche Zuwendungen	240.096,87	0,00	0,00	240.096,87

AUSGABEN - FINANZBEDARF

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd.Jahr	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Planvergleich mehr / weniger-
7940-900000.001/20	Auflösung pass. Ertragszuschüsse Sonstige Ertragszuschüsse	83.532,95	0,00	0,00	83.532,95
<b>7. Tilgung von Krediten</b>					
<b>a) an Gemeinde</b>					
7951-900000.001	Tilgung von Krediten der Gemeinde	300.000,00	300.000,00	0,00	0,00
<b>b) an Dritte</b>					
7952-900000.001	Tilgung von Darlehen von Banken	1.002.275,05	971.100,00	0,00	31.175,05
<b>8. Erübrigte Mittel laufendes Jahr</b>					
<b>9. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren</b>					
7999-900100.001	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	4.321.617,80	0,00	0,00	4.321.617,80
Finanzbedarf insgesamt:		9.680.145,39	8.461.100,00	0,00	1.219.045,39

## Anlagennachweis für das Wirtschaftsjahr 2019

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	angesamelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 u. 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
		+	./.	+ / ./.		+	./.					v.H.	v.H.
1	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	13	14	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	78.669	0	0	0	78.669	30.388	4.397	0	34.785	43.884	48.281	5,6	55,8
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	154.285	0	0	0	154.285	0	0	0	0	154.285	154.285	0	100,0
2. Gebäude/Kläranlagen	18.558.290	72.472	0	2.114.611	20.745.374	10.065.327	634.106	0	10.699.434	10.045.940	8.492.963	3,1	48,4
3. Kanäle	40.882.498	139.799	0	105.721	41.128.018	23.022.135	769.425	0	23.791.561	17.336.458	17.860.363	1,9	42,2
4. Regenbecken	14.246.296	10.194	0	0	14.256.490	4.631.224	331.013	0	4.962.237	9.294.253	9.615.072	2,3	65,2
5. Sammler	4.832.037	0	0	0	4.832.037	3.505.007	100.531	0	3.605.537	1.226.499	1.327.030	2,1	25,4
6. Kraftfahrzeuge	33.674	0	0	0	33.674	13.313	3.522	0	16.835	16.840	20.362	10,5	50,0
7. Betriebsausstattung	264.677				264.677	212.739	10.835		223.574	41.103	51.938	4,1	15,5
8. Anlagen im Bau	2.142.118	3.024.473	0	-2.220.332	2.946.259	0	0	0	0	2.946.259	2.142.118	0,0	100,0
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligung an Zweckverbänden	1.468.222	45.356	0	0	1.513.578	0	0	0	0	1.513.578	1.468.222	0,0	100,0
Gesamt	82.660.767	3.292.294	0	0	85.953.061	41.480.133	1.853.830	0	43.333.962	42.619.098	41.180.634	2,2	49,6

## ÜBERSICHT ÜBER DIE DARLEHEN

Darf. Nr.	Darlehensgeber (Verwendungszweck)	Tag der Darlehensaufnahme	Tilgungsplan (Laufzeit und Jahresraten)	Ursprungsbetrag	Schuldenstand am 01.01.2018	Schuldenstand am 01.01.2019	Neuaufnahme 2019	Schuldendienst im Rechnungsjahr			Schuldenstand am 31.12.2019	Laufzeit bis	Zinsbindung bis
								Zinssatz %	Zins in €	Tilgung in €			
				in €	in €	in €	in €				in €		
SER02	Stadt Bad Rappenau (Inneres Darlehen)	31.12.98	Tilgung ab 2016 mit 300.000 € jährlich	15.728.708,25 €	8.915.157,99 €	8.615.157,99 €		5,000	430.757,90 €	300.000,00 €	8.315.157,99 €	30.12.2047	31.12.2020
SER03	Kreditanstalt für Wiederaufbau, (KfW Infrastrukturprogramm)	20.12.99	Tilgung in Halbjahresraten von 22.496,84 € erstmals zum 15.08.2005	1.124.842,14 €	562.421,14 €	517.427,46 €		2,740	13.869,31 €	44.993,68 €	472.433,78 €	15.02.2030	15.02.2030
SER05	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW-Infrastrukturprogramm)	23.11.00	Tilgung in Halbjahresraten von 28.121,05 € erstmals zum 15.08.2006	1.406.052,67 €	759.268,52 €	703.026,42 €		3,180	21.909,12 €	56.242,10 €	646.784,32 €	15.02.2031	15.08.2021
SER06	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW-Infrastrukturprogramm)	11.12.01	Tilgung in Halbjahresraten von 25.564,59 € erstmals zum 15.08.2007	1.278.229,70 €	741.373,31 €	690.244,13 €		1,700	11.449,10 €	51.129,18 €	639.114,95 €	15.02.2032	15.08.2022
SER07	Deutsche Postbank AG	11.12.01	Vierteljährliche Annuitätenrate 20.502,80 € erstmals zum 15.03.2002	1.022.583,76 €	276.092,58 €	206.647,51 €		5,020	9.013,81 €	72.997,39 €	133.650,12 €	15.09.2021	15.09.2021
SER10	Kreditanstalt für Wiederaufbau (Sonderfonds Wachstumsimpulse)	17.12.03	Tilgung in Halbjahresraten von 21.667 € erstmals zum 15.08.2004	1.300.000,00 €	714.991,00 €	671.657,00 €		4,650	30.224,52 €	43.334,00 €	628.323,00 €	15.02.2034	15.08.2024
SER11	Norddeutsche Landesbank	22.12.03	Tilgung in Vierteljahresraten von 9.750 € erstmals zum 30.03.2004	1.300.000,00 €	754.000,00 €	715.000,00 €		4,845	33.933,17 €	39.000,00 €	676.000,00 €	30.06.2037	31.12.2023
SER12	Dt. Genossenschafts- und Hypothekenbank	16.03.05	Vierteljährliche Annuitätenrate 80.745,50 € erstmals zum 30.06.2005	1.700.000,00 €	3.537.033,72 €	3.356.103,72 €		4,094	134.530,23 €	188.451,77 €	3.167.651,95 €	30.09.2032	30.09.2032
SER13	Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	06.12.06	Vierteljährliche Annuitätenrate 24.093,75 € erstmals zum 30.06.2007	1.500.000,00 €	1.001.483,96 €	943.571,74 €		3,925	36.156,05 €	60.218,95 €	883.352,80 €	30.06.2031	30.06.2031
SER14	Landeskreditbank B.-W. (Kommune direkt)	06.06.07	Tilgung in Halbjahresraten von 28.060 € erstmals zum 15.02.2011	954.000,00 €	561.160,00 €	505.040,00 €		4,050	19.885,91 €	56.120,00 €	448.920,00 €	15.08.2027	15.08.2027
SER16	Kreditanstalt für Wiederaufbau (Investitionskredit Kommune)	14.02.11	Tilgung in Vierteljahresraten von 14.706 € erstmals zum 15.02.2014	500.000,00 €	764.704,00 €	705.880,00 €		3,000	20.548,82 €	58.824,00 €	647.056,00 €	15.02.2021	15.02.2021
SER17	Volksbank Kraichgau eG (Umschuldung Kredit SER08)	10.12.12	Tilgung in Vierteljahresraten von 4.875 € erstmals zum 30.12.2012	460.000,00 €	357.625,00 €	338.125,00 €		2,050	6.781,65 €	19.500,00 €	318.625,00 €	30.06.2036	07.12.2022
SER18	Sparkasse Kraichgau	20.12.12	Tilgung in Halbjahresraten von 12.000 € erstmals zum 30.06.2013	600.000,00 €	480.000,00 €	456.000,00 €		2,000	9.000,00 €	24.000,00 €	432.000,00 €	30.12.2037	30.06.2023
SER19	Landeskreditbank B.-W. (Investitionskredit Kommune direkt)	12.12.12	Tilgung in Vierteljahresraten von 8.621 € erstmals zum 15.05.2014	1.000.000,00 €	870.685,00 €	836.201,00 €		1,210	9.961,56 €	34.484,00 €	801.717,00 €	15.02.2043	15.02.2023
SER20	Volksbank Kraichgau eG (Umschuldung Kredit SER09)	11.07.13	Tilgung in Vierteljahresraten von 13.750 € erstmals zum 30.09.2013	1.100.000,00 €	852.500,00 €	797.500,00 €		2,100	16.314,38 €	55.000,00 €	742.500,00 €	30.06.2033	30.06.2023
SER21	Landeskreditbank B.-W. (Investitionskredit Kommune direkt)	02.12.14	Tilgung in Vierteljahresraten von 4.311 € erstmals zum 15.05.2016	500.000,00 €	469.823,00 €	452.579,00 €		0,700	3.122,78 €	17.244,00 €	435.335,00 €	15.02.2045	15.02.2025
SER22	L-Bank (Investitionskredit Kommune direkt)	27.11.17	Tilgung in Vierteljahresraten von 14.656,13 € erstmals zum 15.05.2019	1.700.000,00 €	1.700.000,00 €	1.700.000,00 €		0,540	9.120,64 €	43.968,00 €	1.641.376,00 €	15.11.2047	15.02.2028
SER23	Landesbank Baden-Württemberg (Umschuldung Kredit SER15)	05.12.17	Tilgung in Vierteljahresraten von 12.500 € erstmals zum 30.03.2018	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	950.000,00 €		1,290	12.013,13 €	50.000,00 €	900.000,00 €	30.12.2037	30.12.2037
SER24	L-Bank (Investitionskredit Kommune direkt)	17.07.18	Tilgung in Vierteljahresraten von 15.518 € erstmals zum 15.11.2019	1.800.000,00 €	0,00 €	1.800.000,00 €		0,670	12.060,00 €	15.518,00 €	1.784.482,00 €	15.08.2048	15.08.2028
SER25	Deutsche Kreditbank AG	14.02.19	Tilgung in Vierteljahresraten von 20.833,33 € erstmals zum 30.06.2019	2.500.000,00 €	0,00 €	0,00 €	2.500.000,00 €	1,440	31.975,00 €	62.499,99 €	2.437.500,01 €	30.03.1949	30.03.1949
SER26	L-Bank (Investitionskredit Kommune direkt)	04.06.19	Tilgung in Vierteljahresraten von 16.811,00 € erstmals zum 15.11.2020	1.950.000,00 €	0,00 €	0,00 €	1.950.000,00 €	0,210	1.394,46 €	0,00 €	1.950.000,00 €	15.08.2049	15.08.2029
SER27	Deutsche Kreditbank AG	22.10.19	Tilgung in Vierteljahresraten von 8.750,00 € erstmals zum 30.12.2019	1.050.000,00 €	0,00 €	0,00 €	1.050.000,00 €	0,720	1.347,50 €	8.750,00 €	1.041.250,00 €	30.09.2049	30.09.2049
<b>Summe:</b>				<b>35.974.416,52 €</b>	<b>24.318.319,22 €</b>	<b>24.960.160,97 €</b>	<b>5.500.000,00 €</b>	<b>3,600</b>	<b>875.369,04 €</b>	<b>1.302.275,06 €</b>	<b>29.143.229,92 €</b>		
davon Kreditinstitute ohne städt. Darlehen				20.245.708,27 €	15.403.161,23 €	16.345.002,98 €	5.500.000,00 €	2,862	444.611,14 €	1.002.275,06 €	20.828.071,93 €		